

Hoher Besuch bei der Sammlung Gauselmann

Prof. Dr. Hans Walter Hütter, Präsident „Haus der Geschichte“, gemeinsam mit Steffen Kampeter zu Gast bei der Sammlung Gauselmann

Espelkamp. Immer wieder über den Mittellandkanal führte die Museumstour von Steffen Kampeter, CDU-Bundestagsabgeordneter aus dem Kreis Minden-Lübbecke, und Prof. Dr. Hans Walter Hütter, Präsident der Bonner Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Auf Einladung des haushaltspolitischen Sprechers der CDU/CSU-Fraktion Steffen Kampeter reiste Prof. Dr. Hans Walter Hütter durch den Kreis Minden-Lübbecke und machte neben dem Preußen-Museum in Minden und dem LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim auch Station bei der Sammlung Gauselmann. In Espelkamp besichtigte die Besuchergruppe einen Teil der größten privaten Sammlung mit historischen Münzautomaten. Armin Gauselmann, Vorstandsmitglied der Gauselmann AG, begrüßte die Gäste und freute sich insbesondere über den erstmaligen Besuch eines Verantwortlichen der Stiftung „Haus der Geschichte“.

Prof. Dr. Hans Walter Hütter zeigte sich während des Museumsrundganges und dem Besuch im Museums-Depot, an dem auch der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Espelkamper Stadtrat, Wilfried Windhorst, teilnahm, sehr beeindruckt von der außergewöhnlichen Sammlung. Die Vielfalt der Exponate und deren außergewöhnliches Design spiegelte in herausragender Art und Weise den jeweiligen Zeitgeist der Gesellschaft wieder. Hier könne man zum Teil sogar aktiv Zeitgeschichte erleben, so Prof. Dr. Hans Walter Hütter. Nunmehr wolle er selbstverständlich auch prüfen, ob sich zwischen dem Firmenmuseum und dem Haus der Geschichte themenbezogene Kooperationsmöglichkeiten ergeben. Dies freute Armin Gauselmann und auch die beiden lokalen Politiker. Schließlich

sei die Sammlung Gauselmann nicht nur ein wichtiger Botschafter für die deutsche Unterhaltungsautomatenwirtschaft, sondern belege auch die nationale und internationale Bedeutung der Region Minden-Lübbecke.

